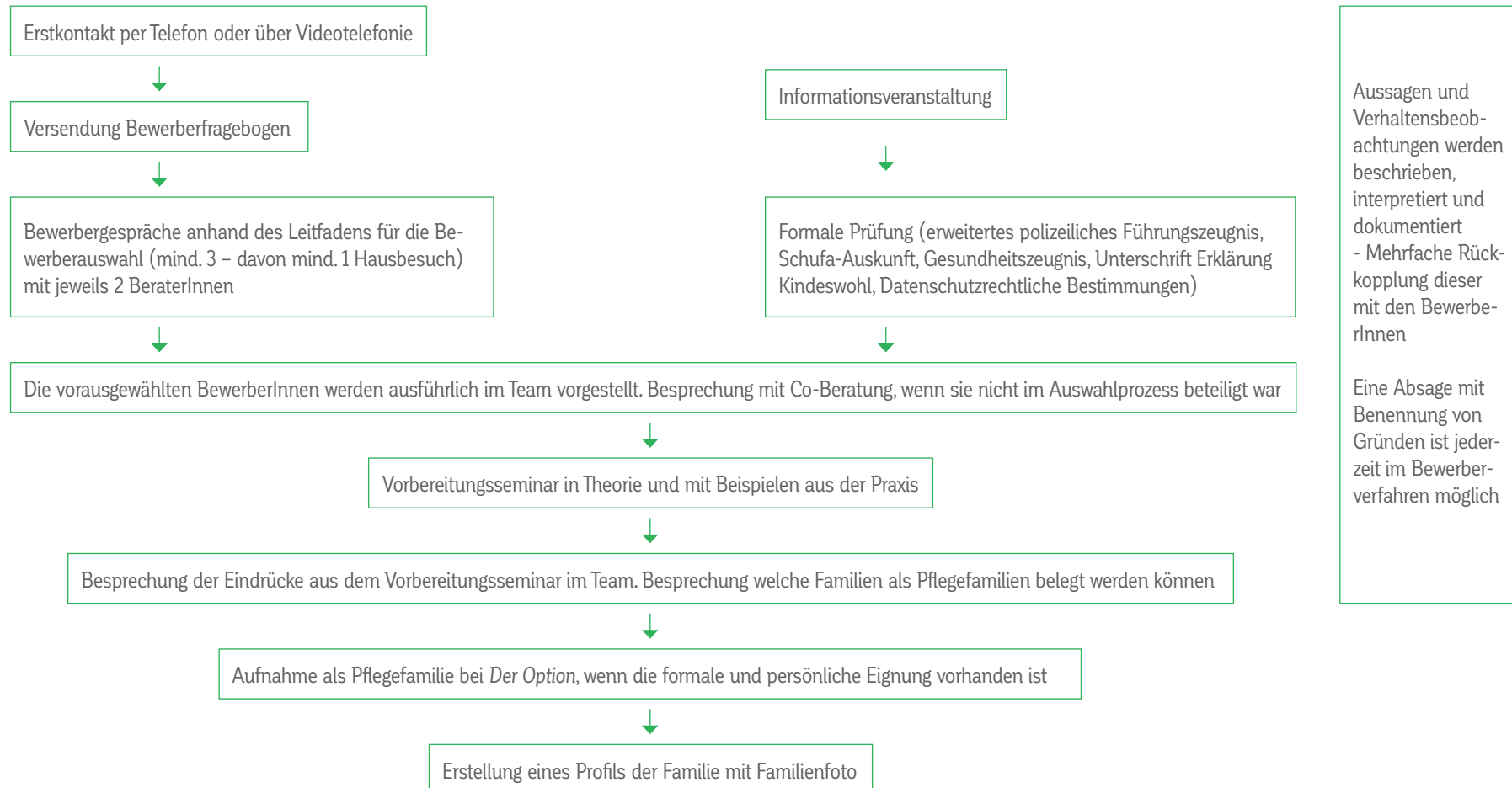


## Ablauf und Kriterien in der Auswahl von Pflegeeltern bei Wellenbrecher e.V. Pflegekinderhilfe Die Option

### Idealtypischer Ablauf



### Methoden/Verfahrensweisen:

- engmaschige Begleitung
- Beobachtungen während Gesprächen
- Gespräche mit allen Personen, die ebenso im Haushalt wohnen oder hier sehr häufig anwesend sind (Beispielsweise erwachsene Kinder)
- Informatorische Gespräche z.B. mit vorherigem Träger/Jugendamt
- Interaktion mit eigenen Kindern beobachten, ggf. Video anfertigen (Care-Index, Hamburg Mannheimer Interaktionsmethode)
- Selbsteinschätzung der Bewerber
- Bewerberfragebogen/ Lebenslauf
- Leitfaden für Bewerberauswahl (Leitfragen)
- Fallbeispiele/ Beispielfragen
- Gruppenarbeiten im Vorbereitungsseminar
- Biografiearbeit, Genogrammarbeit
- Netzwerkkarte
- systemische Fragen
- Dokumentation des Bewerberverfahrens (Notizen zu Telefonaten und Gesprächen mit den Bewerbern)

### Insgesamt gilt:

Das szenische Verstehen kann eine hilfreiche Methode sein, darf jedoch nicht überschätzt werden. Das sog. Bauchgefühl dient der Hypothesenbildung. Eine Ableitung soll hieraus nicht erfolgen. Annahmen und Bedenken sollen offen mit den Bewerbern besprochen werden. Das Korrektiv einer zweiten Fachkraft bei den Bewerbergesprächen sowie die Besprechung im Team oder der Supervision ist sinnvoll.

Einerseits gibt es vereinbarte Qualitätsstandards in der Auswahl, mit Blick auf Konkurrenzen im Feld können punktuell jedoch andere Strategien angebracht sein (z.B. Hausbesuch alleine). Idealtypischer Weise sollte eine konstante Person den Auswahlprozess begleiten. Berater treffen keine Auswahl im Alleingang. Abweichungen vom Prozedere sind mit der Bereichsleitung abzuklären.

Kriterien, die erfüllt sein müssen und bei nicht Erfüllung Ausschlusskriterien sind:	Kriterien die abzuwägen sind:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungszeugnis - keine Einträge (Differenzieren: Beispiel Kleptomanie, Zeitpunkt der Eintragung)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitszeugnis: keine Einträge die die Erziehungsfähigkeit stark beeinträchtigen (z.B. physische Erkrankungen, Suchterkrankungen), keine Einträge zu ansteckenden Krankheiten und keine Einträge über akute lebensbedrohliche oder lebensverkürzende Erkrankungen (Differenzieren: Schlaganfälle, Herzinfarkte und geheilte Krebserkrankungen sind nicht grundsätzlich Ausschlusskriterien – es geht darum wie die Personen mit ihrer Gesundheit umgehen und was die Ursache der Erkrankung ist). Da die genannten Erkrankungen häufig nicht durch ein Gesundheitszeugnis ermittelt werden können, muss auf die Ausschlusskriterien im persönlichen Kontakt geachtet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsbewusstsein, Ernährung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• psychische Stabilität und keine damit einhergehenden Einschränkungen in der Erziehungsfähigkeit (z.B. eigene unverarbeitete Traumata, depressive Züge)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenes, adäquat großes Zimmer für das Pflegekind</li> <li>• Ordentliche/saubere Wohnverhältnisse, kein Rauchen in der Wohnung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• finanzielle Stabilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schufaeinträge sind zu überprüfen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungsfähigkeit (Ausschluss z.B. bei erheblichen langandauernden Erziehungsschwierigkeiten mit eigenen Kindern, restriktiven Erziehungsvorstellungen, Impulsdurchbrüchigkeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene HzE-Erfahrungen der BewerberInnen und Inanspruchnahme für eigene Kinder</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kritikfähigkeit, Konfliktfähigkeit (Kritikfähigkeit kann erlernt werden, Kritikbereitschaft nicht)</li> </ul>	

Kriterien, die erfüllt sein müssen und bei nicht Erfüllung Ausschlusskriterien sind:	Kriterien die abzuwägen sind:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsbereitschaft</li> <li>• Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Loyalität zu leiblichen Eltern</li> <li>• Reflexionsbereitschaft</li> <li>• Flexibilität im Denken und Handeln</li> <li>• Offenheit</li> <li>• Toleranz - auch Bindungstoleranz</li> <li>• Anpassungsfähigkeit</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• emotionale Verfügbarkeit - Empathie</li> <li>• Bindungsfähigkeit/Beziehungsfähigkeit</li> <li>• Verantwortungsbewusstsein</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hinreichende Flexibilität und Mobilität im Hinblick auf Termine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltags-Struktur</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivation: Helfen und nicht zur Befriedigung der eigenen Bedürfnisse (Kompensation? Idealisierung?) z.B. Kind als Beziehungsretter der Paarbeziehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Vorstellung davon, was auf die Familie zukommt</li> <li>• Kinderwunsch als Hauptmotivation</li> <li>• wenig Erfahrung im Umgang mit Kindern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• stabile Familienverhältnisse/Paarbeziehung und geklärte Familienstrukturen » alle Familienmitglieder stehen hinter der Aufnahme eines Kindes (Einzelgespräche erforderlich, Interaktionsbeobachtung, Hausbesuch, persönliches Kennenlernen, Blick auch auf Familienangehörige außerhalb des Haushalts)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein soziales Netzwerk</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsfähigkeit, Beherrschung der deutschen Sprache</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belastbarkeit/Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz, Stressbewältigung</li> </ul>	

**Wellenbrecher e.V. | Pflegekinderhilfe Die Option**

Schaeferstr. 83  
44623 Herne  
Tel (02323) 3985699  
Fax (02323) 3983098  
dieoption@wellenbrecher.de  
www.wellenbrecher.de

**Außenstelle Dortmund**

Arminiusstr. 15  
44149 Dortmund

**Außenstelle Hamm**

Schützenstr. 2  
59071 Hamm